

männliche und weibliche Formen in der Examensarbeit

Beitrag von „Lara“ vom 7. August 2003 11:44

Hello ihr,

danke Mia für die aufmunternden Worte :o)

Ich glaube, heute wird das nichts, drücke mich schon die ganze Zeit und schleiche immer um den Computer...weiß gerade nicht, wo und wie weiter.

Mein Thema ist sexualisierteGewalt und pädagogisches Handeln. Das Problem mit den weiblichen und männlichen Formen ist eben, dass die Opfer meistens weiblich, die Täter männlich sind. Aber eben nicht immer! Es ist eben schwierig, da in der Arbeit auch betont wird, dass Geschlechtsrollenverteilungen auch zu sexualisierter Gewalt beitragen und wenn ich dann in der männlichen Form die ganze Arbeit schreibe, dann widerspricht sich das meiner Meinung nach.

Also irgendwie weiß ich immer noch nicht, wie ich das jetzt mache.

Mh, oder doch alles in beiden Formen schreiben...

grübels

Grüße

Lara